



ZEICHNERKLÄRUNG

Planungsrechtliche Festsetzungen auf Grundlage des BauGB in Verbindung mit der BauNVO

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 7 BauNVO)

Kerngebiete (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Straßenverkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Straßenbegrenzungslinie (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Einfahrtbereich (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Öffentliche Grünflächen mit der Zweckbestimmung Spielplatz (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

Anpflanzen: Bäume (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

Sonstige Planzeichen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Mit Gehwegen zu belastende Flächen (Begünstigung siehe Textteil) (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 5 BauNVO)

Abgrenzung unterschiedlicher Höhenfestsetzungen und Zuordnungen (§ 16 Abs. 5 BauNVO)

Nachrichtliche Darstellungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Flurstücksgrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Flurstücksnummer (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Gebäude Bestand (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Umgrenzung von Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Bestehende Geländehöhen bzw. Gebäudehöhen in Meter über Normalnull (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind, hier: Risikogebiet außerhalb von Überschwemmungsgebieten (§ 9 Abs. 5 Nr. 1 BauGB)

Nutzungsschablone: Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Höhe baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Grundflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Textteil

A Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 BauGB und BauNVO)

1 Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1-15 BauNVO)

1.1 Im Kerngebiet (MK1, MK2 und MK3) sind folgende allgemein zulässigen Nutzungen und Anlagen nicht zulässig (§ 1 Abs. 5 und Abs. 5 BauNVO):

- Vergnügungsgelände

- Anlagen, Betriebe und Einrichtungen, die der gewerblichen Unzucht dienen

- Werbeanlagen als selbstständige gewerbliche Hauptnutzungen

1.2 Im Kerngebiet (MK1, MK2 und MK3) werden die nach § 7 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen (Tankstellen, die nicht unter § 7 Abs. 2 Nr. 5 BauNVO fallen, d.h. die nicht im Zusammenhang mit Parkhäusern und Großgaragen stehen) nicht Bestandteil des Bebauungsplanes und sind damit nicht zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO). Tankstellen im Zusammenhang mit Parkhäusern und Großgaragen (z.B. auch im Zusammenhang mit Parkhäusern und Großgaragen stehende Elektro-Tankstellen bzw. Elektro-Ladestationen) sind von diesem Ausschluss jedoch nicht betroffen und gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 5 BauNVO allgemein zulässig.

1.3 Im Kerngebiet (MK1, MK2 und MK3) sind die nach § 7 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen (Wohnungen, die nicht unter § 7 Abs. 2 Nr. 6 und Nr. 7 BauNVO fallen) allgemein zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 2 BauNVO). Damit sind alle Arten von Wohnungen allgemein zulässig.

1.4 Im Kerngebiet mit der Kennzeichnung "MK1" sind Wohnungen im Erdgeschoss nicht zulässig (§ 1 Abs. 7 Nr. 2 und Abs. 8 BauNVO).

1.5 Im Kerngebiet mit der Kennzeichnung "MK1" sind Einzelhandelsnutzungen in den Obergeschossen nicht zulässig, d.h. also nur im Erdgeschoss zulässig (§ 1 Abs. 7 Nr. 2 und Abs. 8 BauNVO).

2 Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16-21a BauNVO)

2.1 Höhe baulicher Anlagen

2.1.1 Die zulässige Höhe baulicher Anlagen (H) bezieht sich auf Normalnull (Meereshöhe) und wird wie folgt in Meter über Normalnull (müNN) begrenzt (Zuordnung der Höhen siehe Planearbeit):

- H1 = OK 241,00 müNN als Höchstmaß

- H2 = OK 243,00 müNN bis 245,00 müNN als Mindest- und Höchstmaß

- H3 = OK 253,00 müNN bis 255,00 müNN als Mindest- und Höchstmaß

- H4 = OK 258,00 müNN als Höchstmaß

- H5 = OK 260,00 müNN bis 268,00 müNN als Mindest- und Höchstmaß

- H6 = OK 266,00 müNN bis 268,00 müNN als Mindest- und Höchstmaß

- H7 = OK 265,00 müNN als Höchstmaß

- H8 = OK 258,00 müNN als Höchstmaß

2.1.2 Die zulässigen Höhen baulicher Anlagen dürfen durch technische Aufbauten und Teile haustechnischer Anlagen (z.B. Solaranlagen, Fahrstuhlschächte, Klimageräte, Schornsteine etc.) sowie durch Anlagen zur Abszursicherung (z.B. Brüstungsmauern, Geländer etc.) bis zu einer Höhe von 1,50 m überschritten werden. Als Ausnahme können für Aufbauten auch größere Höhen zugelassen werden, wenn sich das entsprechende Erfordernis aufgrund des Immissionschutzrechtes ergibt.

2.1.3 Die unter A.2.1.1 und A.2.1.2 genannten Begrenzungen der zulässigen Höhen baulicher Anlagen gelten nicht für fernmeldetechnische Anlagen.

2.2 Grundfläche

Bei der Ermittlung der Grundfläche sind die Grundflächen von baulichen Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche, durch die das Baugrundstück lediglich unterbaut wird (z.B. unterirdische (Technik-) Räume, unterirdischen Garagen (Tiefgaragen) mit ihren Ein- und Ausfahrten etc.), nicht mitzurechnen (§ 16 Abs. 6 BauNVO i.V.m. § 19 Abs. 4 BauNVO).

2.3 Geschosshöhe

Bei der Ermittlung der Geschosshöhe sind die Flächen von Aufenthaltsräumen in anderen Geschossen (Nichtwohngeschossen) einschließlich der zu ihnen gehörenden Treppentürme und einschließlich ihrer Umfassungswände mitzurechnen (§ 20 Abs. 3 Satz 2 BauNVO).

2.4 Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen

Garagegeschosse in sonst anders genutzten Gebäuden sind auf die Zahl der zulässigen Vollgeschosse nicht anzurechnen (§ 21a Abs. 1 BauNVO).

Bei der Ermittlung der Geschosshöhe bleiben die Flächen von Garagegeschossen, die nach vorgenanntem Absatz nicht angerechnet werden, sowie von Stellplätzen und Garagen in Vollgeschossen unberücksichtigt (§ 21a Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauNVO).

Somit sind die Flächen des Parkhauses "Beim Bahnhof Esslingen" bei der Ermittlung der Geschosshöhe nicht mitzurechnen.

3 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 Abs. 3 BauNVO)

3.1 Die zeichnerisch festgesetzten Baugrenzen dürfen durch Vordächer in Richtung Fleischmannstraße bis zu einer Gesamtlänge von 20,00 m und einer Tiefe von maximal 2,00 m sowie in Richtung Berliner Straße bis zu einer Gesamtlänge von 110,00 m und einer Tiefe von maximal 1,50 m überschritten werden, sofern der lichte Straßenraum von Kraftfahrzeugen hierdurch nicht überdeckt und eingeschränkt wird.

3.2 Bauliche Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche, durch die das Baugrundstück lediglich unterbaut wird, sind auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

4 Flächen für Kfz-Stellplätze und Garagen mit ihren Einfahrten (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB, § 12 BauNVO)

4.1 Kfz-Stellplätze sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen, innerhalb der zeichnerisch festgesetzten Flächen für Kfz-Stellplätze mit ihren Einfahrten und in Tiefgaragen zulässig.

4.2 Garagen sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und in Tiefgaragen zulässig.

5 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

5.1 Die mit Fahrrechten (fr) zeichnerisch festgesetzten Flächen sind zugunsten der Anleger im Bereich des Bebauungsplanes Fleischmannstraße/Berliner Straße (Reg.-Nr. 809) zu belasten. Dieses Fahrrecht erstreckt sich auf die Ausfahrtrampe und dient der Erschließung der Tiefgarage innerhalb des Bebauungsplanes Fleischmannstraße/Berliner Straße (Reg.-Nr. 809).

5.2 Die mit Fahrrechten (gr) zeichnerisch festgesetzten Flächen sind zugunsten der Anleger auf den Flurstücken Nr. 868 und Nr. 804 zu belasten. Dieses Fahrrecht dient der internen Anbindung zwischen den Flurstücken Nr. 868 und Nr. 804.

6 Zum Schutz, zur Vermeidung oder zur Minderung vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu treffende bauliche und sonstige technische Vorkehrungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

6.1 Objektbezogene (passive) Schallschutzmaßnahmen

Für Außenräume von Aufenthaltsräumen sind die Anforderungen der Luftschalldämmung nach DIN 4109:2016-07 "Schallschutz im Hochbau" einzutragen und in den bauaufsichtlichen Verfahren nachzuweisen. Die dazu maßgebenden Außenlärmpegel sind wie folgt festgesetzt:

Bei einer Abweichung der Grundrissgestaltung sowie der Lage der Gebäude muss im Zuge der bauaufsichtlichen Verfahren der maßgebende Außenlärmpegel situationsbedingt neu berechnet werden.

6.1.1 Maßgeblicher Außenlärmpegel, Lärmpegelbereiche

Bei der Änderung oder der Errichtung von Gebäuden mit schutzbedürftigen Aufenthaltsräumen sind die Außenräume entsprechend den Anforderungen der DIN 4109:2016-07 "Schallschutz im Hochbau" - Teil 1: "Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen" auszubilden. Grundlage hierzu sind die nachfolgend aufgeführten maßgeblichen Außenlärmpegel bzw. Lärmpegelbereiche an den Fassaden anliegen. Die Anforderungen an die Schalldämmung der Außenbauteile können dann entsprechend den Vorgaben der DIN 4109:2016-07 und DIN 4109:2016-07 reduziert werden.

Bei einer Abweichung der Grundrissgestaltung sowie der Lage der Gebäude muss im Zuge der bauaufsichtlichen Verfahren der maßgebende Außenlärmpegel situationsbedingt neu berechnet werden.

6.1.2 Schalldämmende Lüftungseinrichtungen

Bei der Änderung oder der Errichtung von Gebäuden mit schutzbedürftigen Aufenthaltsräumen sind die Außenräume entsprechend den Anforderungen der DIN 4109:2016-07 "Schallschutz im Hochbau" - Teil 2: "Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen" auszubilden. Grundlage hierzu sind die nachfolgend aufgeführten maßgeblichen Außenlärmpegel bzw. Lärmpegelbereiche an den Fassaden anliegen. Die Anforderungen an die Schalldämmung der Außenbauteile können dann entsprechend den Vorgaben der DIN 4109:2016-07 und DIN 4109:2016-07 reduziert werden.

Bei einer Abweichung der Grundrissgestaltung sowie der Lage der Gebäude muss im Zuge der bauaufsichtlichen Verfahren der maßgebende Außenlärmpegel situationsbedingt neu berechnet werden.

6.1.3 Schalldämmende Lüftungseinrichtungen

Bei der Änderung oder der Errichtung von Gebäuden mit schutzbedürftigen Aufenthaltsräumen sind die Außenräume entsprechend den Anforderungen der DIN 4109:2016-07 "Schallschutz im Hochbau" - Teil 2: "Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen" auszubilden. Grundlage hierzu sind die nachfolgend aufgeführten maßgeblichen Außenlärmpegel bzw. Lärmpegelbereiche an den Fassaden anliegen. Die Anforderungen an die Schalldämmung der Außenbauteile können dann entsprechend den Vorgaben der DIN 4109:2016-07 und DIN 4109:2016-07 reduziert werden.

Bei einer Abweichung der Grundrissgestaltung sowie der Lage der Gebäude muss im Zuge der bauaufsichtlichen Verfahren der maßgebende Außenlärmpegel situationsbedingt neu berechnet werden.

6.1.4 Schalldämmende Lüftungseinrichtungen

Bei der Änderung oder der Errichtung von Gebäuden mit schutzbedürftigen Aufenthaltsräumen sind die Außenräume entsprechend den Anforderungen der DIN 4109:2016-07 "Schallschutz im Hochbau" - Teil 2: "Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen" auszubilden. Grundlage hierzu sind die nachfolgend aufgeführten maßgeblichen Außenlärmpegel bzw. Lärmpegelbereiche an den Fassaden anliegen. Die Anforderungen an die Schalldämmung der Außenbauteile können dann entsprechend den Vorgaben der DIN 4109:2016-07 und DIN 4109:2016-07 reduziert werden.

Bei einer Abweichung der Grundrissgestaltung sowie der Lage der Gebäude muss im Zuge der bauaufsichtlichen Verfahren der maßgebende Außenlärmpegel situationsbedingt neu berechnet werden.

6.1.5 Schalldämmende Lüftungseinrichtungen

Bei der Änderung oder der Errichtung von Gebäuden mit schutzbedürftigen Aufenthaltsräumen sind die Außenräume entsprechend den Anforderungen der DIN 4109:2016-07 "Schallschutz im Hochbau" - Teil 2: "Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen" auszubilden. Grundlage hierzu sind die nachfolgend aufgeführten maßgeblichen Außenlärmpegel bzw. Lärmpegelbereiche an den Fassaden anliegen. Die Anforderungen an die Schalldämmung der Außenbauteile können dann entsprechend den Vorgaben der DIN 4109:2016-07 und DIN 4109:2016-07 reduziert werden.

Bei einer Abweichung der Grundrissgestaltung sowie der Lage der Gebäude muss im Zuge der bauaufsichtlichen Verfahren der maßgebende Außenlärmpegel situationsbedingt neu berechnet werden.

6.1.6 Schalldämmende Lüftungseinrichtungen

Bei der Änderung oder der Errichtung von Gebäuden mit schutzbedürftigen Aufenthaltsräumen sind die Außenräume entsprechend den Anforderungen der DIN 4109:2016-07 "Schallschutz im Hochbau" - Teil 2: "Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen" auszubilden. Grundlage hierzu sind die nachfolgend aufgeführten maßgeblichen Außenlärmpegel bzw. Lärmpegelbereiche an den Fassaden anliegen. Die Anforderungen an die Schalldämmung der Außenbauteile können dann entsprechend den Vorgaben der DIN 4109:2016-07 und DIN 4109:2016-07 reduziert werden.

Bei einer Abweichung der Grundrissgestaltung sowie der Lage der Gebäude muss im Zuge der bauaufsichtlichen Verfahren der maßgebende Außenlärmpegel situationsbedingt neu berechnet werden.

6.1.7 Schalldämmende Lüftungseinrichtungen

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Büro in dB(A)

Maßgeblicher Außenlärmpegel Wohnen in dB(A)